

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 16/004/2009

Betriebsausschuss ME-BIT am 26.02.2009

Zu Punkt 5: Information zur EU-Dienstleistungsrichtlinie

Die vorliegende Vorlage wird kurz erläutert. Frau Frindt-Poldauf weist darauf hin, dass sowohl im Wirtschaftsplan 2009 des ME-BIT als auch im Kreishaushalt 2009 Mittel für die 1. Realisierungsstufe (rechtssichere elektronische Kommunikation) zur Verfügung stehen.

Frau Frindt-Poldauf berichtet außerdem, dass die IT-Leiter der kreisangehörigen Städte und des Kreises bei ihrer letzten Sitzung in Hilden beschlossen haben, sich monatlich mit der Thematik zu beschäftigen. Darüber hinaus soll eine Prozessmodulation beispielhafte Prozesse aufzeigen. Nach Auffassung von Herrn Kreisdirektor Richter ist die EU-Dienstleistungsrichtlinie sehr positiv, da hiermit nunmehr der Realisierungsprozess von E-Government im Dienstleistungssektor beschleunigt wird.

Öffentliche Fördermittel des Landes sind allerdings nicht zu erwarten.

Auf Wunsch des Ausschusses wird der Niederschrift der Projektbericht zur Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie in der Kreisverwaltung Mettmann beigelegt.

Die Information zur EU-Dienstleistungsrichtlinie wird zur Kenntnis genommen.